

so erkläre ich dagegen unter der Vorbemerkung, daß ich aus der strengsten Erfüllung meiner Verpflichtungen nie einen Ruhm gefolgert, nunmehr nach erfolgter gegenseitiger Herausforderung, daß ich Beweise der Art für mich habe, daß ich den auf solche Weise an mich gemachten Anverlangen durchgängig und wörtlich Genüge geleistet, daß ich auch sonst bis jetzt alle meine Bauherren ohne Streit befriedigt habe, am allerwenigsten ein Fall solcher Art, wie dem Rathszimmermeister, Hrn. Lüders, begegnet, wie nachgewiesen werden kann, wo, wie derselbe erfahren, 20 Stück als fehlerhaft erkannte Balken von einem Baue weggeführt und das Dach umgeändert werden mußte, oder, wo ich, wie es bei den von genanntem Hrn. Lüders erbauten Zollpachhäusern der Fall war, hätte erfahren müssen, daß dieselben schon nach Verlauf von Jahresfrist mit einem Aufwande von mehrern 1000 Thln. gefahrlos hergestellt werden mußten und daß diese nothwendige Reparatur auf Anordnung des königl. Landbaumeisters, Hrn. Königsbörfer, wegen der zu bedeutenden Fabelhaftigkeit dieser Häuser nicht einmal durch ihn, Hrn. Lüders, als erstem Erbauer, ausgeführt werden durfte.

Leipzig, am 15. Novbr. 1838.

Johann Bernhard Wieting, Zimmermeister.

Alle Verwandte und Bekannte begrüßen wir, und zwar nur mittels dieser Anzeige, als Verlobte.

Mühlengut zu Wahren und Leipzig.

Christiane Emilie Starke.  
Kreisamts- u. Actuar Kramer.

Gestern wurden wir ehelich verbunden, was wir, jedoch nur auf diesem Wege, theilnehmenden Verwandten und Freunden bekannt machen.

Heinrich Herting, Gutbesitzer.  
Albine Herting, geb. Köhsche.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 20. Novbr. 1838.

Carl Felsche.  
Friederike Felsche, geb. Lentsch.

Gestern Mittags wurde uns unser einziges Glück, unser liebes Suschen im dem Alter von 4 Monaten durch den Tod entzissen. Die theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht von

Leipzig, den 19. November 1838.

D. R. D. Brachmann und Frau.

Gestern entschlummerte sanft nach schweren Leiden unsere theure, unvergessliche Tochter, Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Caroline Friederike Günther, geb. Kirchner, zu einem besseren Sein. Nur, wer ihre seltene Herzengüte, ihre bis zum letzten Hauche ihres Lebens unermüdete Sorge für das Wohl und die Freude der Ihrigen kannte, wird unsern gerechten Schmerz über diesen uns unersehlichen Verlust ermessen und uns ein stilles Beileid nicht versagen.

Leipzig, Grönitz und Pomsen, den 19. Novbr. 1838.

Die Hinterlassenen.

(Verspätet.) Unser innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Johann Gottfried Wiese sen., Bäckers Obermeister emeritus, ist nicht mehr! — Eine verruchte Mörders hand entriß uns sein theures Leben in der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. in einem Alter von 62 Jahren. Unsere frohen Hoffnungen, den edlen Geist, der sich der besten Gesundheit und der vollen unge störten Lebenskraft erfreute, noch lange in unserer Mitte zu sehen, ach! sie wurden auf eine schaudervolle Art vernichtet, welche selbst den robusten Menschen mit Entsetzen erfüllen muß. Betäubt und bestürzt über die unerhörte und unerwartete Frevelthat und tief erschüttert durch den namenlosen Schmerz wollen theuere Verwandte und Freunde in der Nähe und Ferne die Verspätung der Anzeige seines marter- und grausen- vollen Todes nachsichtsvoll entschuldigen, und unsern tiefen Schmerz, so wie unsere Trauer, die wir, nach dem uns früher mitgetheilten Wunsche des nun selig Entschlafenen, nicht durch äußere Zeichen an den Tag legen werden, durch stille Theilnahme ehren und ihm und uns eine Thräne des Mitleids nicht versagen.

Leipzig, am 18. Novbr. 1838. Die Hinterlassenen.

## Thorzettel vom 19. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Commis Fromm, Hr. Graveur Dahlheim und Hr. Köpfer, von Dessau, in St. Hamburg, unbest. u. in Nr. 743. Hr. Insp. Schulz, v. Halle, bei Käufer. Hr. Rfm. Heymann u. Hr. Commis Steinig, v. hier, v. Frankfurt zurück. Hr. Pblgsteif. Cohn, v. Stadel, in Nr. 365.

Die Dessauer Post, 18 Uhr.

Auf der Halberstädter Giltpost, 15 Uhr: Hr. Buchhldr. Wigand, Hr. Rfm. Roskosty u. Dem. Müller, v. h., v. Halle u. Magdeburg zur.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 5 Uhr: Hr. D. Podovici und Hr. Partic. Conti, v. Florenz, u. Dem. Damiton, v. Paris, pass durch, Hr. Gutsbes. v. Bulmering, v. Riga, u. Hr. Bonley, v. London, unbestimmt.

Mad. Mannsfeld, v. Naumburg, bei Hildebrandt. Hr. Zimmermstr. Hartung, v. Erfurt, im S. ds. Pol. Hr. Dopfenhldr. Reif, v. Altdorf, im Kranich. Hr. Fabr. Fischer, v. Grimmitzschau, in Nr. 362.

Der Frankfurter Padwagen, um 3 Uhr.

Hospitalthor.

Mad. Enzmann, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Die Nürnberger Diligence, um 5 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Tuchfabr. Reichel, von Roswein, in Nr. 3. Hr. Fleischermeister Holzhausen, von Wügelin, in Nr. 141. Hr. Schmiedemstr. Starke, v. Schmiedeberg, unbest. Hr. Buchhldr. Härtel nebst Familie, und Hr. Pblgcommis Gebhardt, v. hier, v. Wurzen zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachts-Giltpost: Hr. Banq. Glimener, v. Dresden, pass. durch, Hr. Lehrer Frigische, Hr. Cand. Schönherr u. Hr. Rfm. Wäntig, v. hier, v. Dresden zurück.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Mad. Kämpfner, v. Nordhausen, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Die Meiseburger Post, um 9 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Hr. Rfm. Pierer u. Dem. Schren, v. hier, v. Altenburg u. Zwida zur, Hr. Db.-Kleuten, v. Gablenz, v. Borna, pass durch, Hr. Rfm. Köhler, v. Sera, im Adler, Mad. Kohn, v. Hochberg, bei Kohnmann, u. Hr. D. Julius, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Auf der Pegauer Giltpost, um 8 Uhr: Hr. Partic. Kohl, v. Dossa, im Hotel de Saviere.

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter fahr. Post.

Hr. Pblgbes. Kutz, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie.

Halle'sches Thor.

Hr. v. Bernsdorf, v. Lüben, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Giltpost, 2 Uhr: Hr. Commis Hausmann, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Rfm. Plaut, v. Nordhausen, in St. Hamburg.

Kanstädter Thor.

Die Frankfurter Giltpost, 14 Uhr.

Hr. Stud. v. Sudow, v. hier, v. Heidelberg zurück.

Fräul. v. d. Lütke, v. Dresden, bei Mad. Böhme.

Petersthor.

Die Koburger Diligence, um 3 Uhr.

Hr. Pblm. Wolf, v. Werdau, bei Kleg.

Druck und Verlag von E. Polz.